

Kita Wasserturm feiert 20 Jahre und pflanzt Apfelbaum voller Wünsche!

Kita Wasserturm in Blumenthal feiert 20 Jahre mit der Pflanzung eines Apfelbaums, gespendet zur Förderung ökologischer Bildung.



Blumenthal, Deutschland - Im Herzen von Blumenthal, einem Stadtteil von Bremen, wurden am 6. Juni 2025 feierlich die Wurzeln eines besonderen Projekts gelegt. Das Kinder- und Familienzentrum (KuFZ) Wasserturm begeht nicht nur sein 20-jähriges Bestehen, sondern hat auch einen 29 Jahre alten Apfelbaum gepflanzt, der nun auf dem Außengelände ein neues Zuhause gefunden hat. Diese Aktion ist nicht nur ein Jubiläumsgeschenk, sondern auch ein Schritt in Richtung ökologischer Bildung und nachhaltiger Entwicklung für die Kinder der Einrichtung. Wie **das BLV** berichtet, wurde der Baum im Rahmen der Feierlichkeiten mit Wünschen für die Zukunft geschmückt. Die Kinder, das Einrichtungsteam und die Geschäftsführung feierten gemeinsam diesen besonderen

Moment.

„Der Baum steht für Wachstum, Zuversicht und Gemeinschaft“, betonte Petra Zschüntzsch, die stellvertretende Geschäftsführerin des KuFZ Wasserturm. Schon im Sommer 2024 gewann die Kita den Baum bei einer Verlosung unter 90 Einrichtungen von Kita Bremen, und die Vorfreude auf die Pflanzung war groß. „Er hat jetzt ein wunderbares Zuhause gefunden“, so Tobias Kalmer, der Leiter des KuFZ Wasserturm, begeistert über die gelungene Umsetzung. Die Kinder der „Grünen Gruppe“ waren nicht nur Zeugen der Pflanzung, sondern haben auch aktiv daran mitgewirkt.

Ein Baum bringt Bildung

Der Apfelbaum ist mehr als nur eine grüne Bereicherung – er ist ein lebendiges Lernobjekt. Vor der Pflanzung war der Baum Teil des pädagogischen Konzepts der Einrichtung. Die Kinder beschäftigten sich intensiv mit der Frage, wie Äpfel wachsen und warum Bienen dafür wichtig sind. Eine Apfelverkostung, die von der Pädagogin Johanna Torenz organisiert wurde, ermöglichte es den Kleinen, die verschiedenen Geschmäcker von Äpfeln selbst zu entdecken. Vor dem Tag der Pflanzung wurden Hochbeete versetzt, um Platz zu schaffen, und die Kinder bastelten bunte Äpfel, die nun am Baum hängen. Die Teilnahme an diesem Prozess weckt nicht nur das Interesse an der Natur, sondern fördert auch die Kreativität und Motorik der Kinder.

Das KuFZ Wasserturm zeigt, wie wichtig ökologische Bildung für die Entwicklung der Jüngsten ist. Passend dazu hebt **prokita** hervor, dass Kinder in der heutigen Zeit ein respektvolles Verhältnis zur Natur entwickeln sollten. Ökologische Bildung begleitet die Kinder, sie sensibilisiert für den Umgang mit der Umwelt und fördert ein Gefühl nachhaltigen Verhaltens. Es geht darum, sie zu ermutigen, die Zusammenhänge zwischen Pflanzen, Tieren und Menschen zu begreifen. Der Apfelbaum bietet eine hervorragende Möglichkeit, diese Prinzipien unmittelbar erlebbar zu machen.

Die Erntezeit wird kommen

Die Freude über den neu gepflanzten Apfelbaum ist spürbar, und die Vorfreude auf die kommende Erntezeit ist groß. Die Kinder werden auch in den nächsten Monaten aktiv mit dem Baum arbeiten und lernen, was es bedeutet, Obstanbau im eigenen Garten zu fördern. Eine nachhaltige Erziehung fängt in der Kita an und wird durch solche Projekte lebendig und greifbar. Die Gruppe goss den Baum mit bemalten Gießkannen und zeigte dabei ein gutes Händchen für den Umgang mit Pflanzen. Im Idealfall wird der Apfelbaum nicht nur Früchte tragen, sondern auch die Neugier der Kinder stärken und ihre Verbindung zur Natur vertiefen.

Im Kinder- und Familienzentrum Wasserturm wird damit ein Zeichen gesetzt: Ein Baum kann nicht nur Schatten spenden, sondern auch Hoffnung, Bildung und Gemeinschaft bringen. Möge der Apfelbaum ein Symbol für all das werden, was noch kommen mag.

Details	
Ort	Blumenthal, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.das-blv.de• www.weser-kurier.de• www.prokita-portal.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net